

Eintracht.

Zweck: Pflege des gemischten Gesanges und theatralische Aufführungen.

Direktor: Ad. Kirsten, Bürgerchullehrer.
Vorstand: A. Rückert, Schuhmachermeister.
Bergnügungsdir.: A. Wällnik, Auktionator.
Kassier: Ernst Schreiber, Schriftföhrer.
Schriftföhrer: M. Hennig, freish. Kanzlist.
Archivar: Fritz Heyer, Maschinenmeister.

Lyra.

Zweck: Pflege des gemischten Gesanges und der Geselligkeit.

Direktor: Oskar Bierig, Bürgerchullehrer.
Vorstand: G. J. Luz, Tischlermeister.
Bergnügungsdir.: Max Brückner, Kopist.
Kassier: Emil Schubardt, Restaurateur.
Schriftföhrer: Moriz Jänichen, Expedient.
Archivar: Moriz Hennig, Hilfsexpedient.

Harmonie.

1. Vorstand: R. Pfennigwerth, Bäckermeister.
 2. Vorstand und Kassier: L. A. Donnerhak, Buchdruckereibesitzer.
- Bergnügungsdirektor: Joh. August Zscharnack, Schuhmachermeister.

Avance.

Zweck: Pflege des Humors.

Vorstand: Paul Zieschang, Büchsenmacher und Hoflieferant.
Bergnügungsdir.: D. Meister, Photograph.
Kassier: Lehmann, Feldwebel.
Schriftföhrer: M. Brückner, amtsb. Kopist.

Redefreiheit (Regelgesellschaft).

Vorstand: Guido Reiche, Goldarbeiter.
Kassier: Ed. Weigang, Fabrikbesitzer.

Saxonia (Regelklub).

Zweck: Wöchentlich einmal geselliges Beisammensein der Mitglieder verbunden mit Regelspiel.

Vorstand: J. G. Schuster, Coiffeur.
Kassier: Gustav Müller, Seilermeister.

Bjesada (Wendische Gesellschaft).

Vorstand: Dr. Ernst Mücke, Gymnasialoberlehrer (bis Michaeli).

Stellvertreter: Dr. Johannes Grollmus, Seminaroberlehrer.

Kassier: J. G. Schneider, Uhrmacher.
Schriftföhrer: M. Schmalzer, Geschäftsföhr.

HandwerkerGesangverein.

Direktor: S. Rietschel, Musiklehrer.
Vorstand: J. D. Schüke, Cigarrenfabrikant.
Bergnügungsdirektor: A. Woblich, Restaur.
Kassier: E. Ließke, Werkföhrer.

Fidelio (Gesangverein).

Direktor: Zur Zeit vacat.
Vorstand: Johann Friebß, Bäckermeister.
Bergnügungsdir.: Heinrich Zirkler, Goldarbeiter.

Schriftföhrer: Richard Urban.

Kassier: Otto Sauer.

Archivar: Karl Schade.

Tentonia.

Zweck: Gesellige Unterhaltungen, Konzerte und Bälle.

Vorstand: J. G. Trodler, Gerichtsdiener.
Bergnügungsdirektor: B. Zerbka, Hautboist.
Kassier: J. G. Raabe, Hautboist.

Notizen über Post-, Eisenbahn- und Telegraphenwesen.**A. Auszug aus der Postordnung vom 8. März 1879.**

Das **Porto** beträgt innerhalb Deutschlands und im Verkehr mit Osterreich-Ungarn

- | | | frankiert | unfrankiert |
|----------------------------|---|-----------|-------------|
| a) für gewöhnliche Briefe | bis 15 Gramm | — 10 Pf. | — 20 Pf. |
| | über 15 = 250 | — 20 = | — 30 = |
| b) Für Postkarten | 5 Pf. für jede Karte, 10 Pf. mit Antwort. | | |
| c) Für Drucksachen | bis 50 Gramm einschl. 3 Pf., über 50 bis 250 Gramm einschl. 10 Pf., über 250 Gramm bis 500 Gramm einschl. 20 Pf., über 500 Gramm bis 1 Kilogr. einschl. 30 Pf. | | |
| d) Für Warenproben | ohne Unterschied des Gewichts (bis 250 Gramm) 10 Pf. | | |
| e) Für Einschreibsendungen | — gleich den Briefen können auch Postkarten, Drucksachen und Warenproben eingeschrieben abgesandt werden — tritt dem Porto überall gleichmäßig die Einschreibgebühr mit 20 Pf. und ebenso für die Beschaffung eines Rückcheines eine weitere Gebühr von 20 Pf. hinzu. | | |

Nach den Ländern des Weltpostvereins a) für gewöhnliche Briefe frankiert 20 Pf., unfrankiert 40 Pf. für je 15 Gramm. b) Für Postkarten 10 Pf. für jede Karte und für solche mit Antwort, soweit solche zulässig sind, 20 Pf. c) Für Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben 5 Pf. für je 50 Gramm, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf. und für Warenproben 10 Pf. d) Für Einschreibsendungen tritt dem Porto überall gleichmäßig die Einschreibgebühr mit 20 Pf. und ebenso für die Beschaffung eines Rückcheines eine weitere Gebühr von 20 Pf. hinzu.

Unfrankierte Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben bleiben von der Beförderung ausgeschlossen. Für **unzureichend frankierte** Sendungen der Art unter a—c wird im Weltpostverkehr der doppelte Betrag des an der Tage des Aufgabe-